



**SEKTION REGENSBURG
DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.**



Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V. für das Jahr 2012

Donnerstag, den 26. April 2012

Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Ort: Gaststätte Spitalgarten, St. Katharinenplatz 1, 93059 Regensburg

Anwesend: Mitglieder: 78
Nichtmitglieder: 2

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands
3. Geschäftsbericht des Geschäftsführers
4. Bericht über das Kletterzentrum
5. Haushaltsergebnis 2011
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen
9. Haushaltsvorschlag 2012
10. Antrag auf Anpassung der Mitgliedsbeiträge
11. Bestätigung der Beiratsmitglieder
12. Sonstiges
13. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vertreterin des 1. Vorsitzenden Gisela Zundel eröffnet die Versammlung. Sie begrüßt 78 Mitglieder und zwei Nichtmitglieder, unter ihnen den Fraktionsvorsitzenden der CSU Herrn Christian Schlegl, der stellvertretend für Herrn Oberbürgermeister Schaidinger (Regensburg) anwesend war, den Fraktionsvorsitzenden Bündnis 90/Die Grünen Herrn Jürgen Mistol und den Leiter der Ortsgruppe Bayerwald Herrn Hans Grüneißl. Herr Toni Putz, der sich gerade im Kaukasus befindet, lässt sich entschuldigen, er grüßt die anwesenden Gäste und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Frau Zundel übergibt das Wort an Herrn Fraktionsvorsitzenden Schlegl. Herr Schlegl bedankt sich für die Einladung und erklärt seinen ersten Besuch bei einer Mitgliederversammlung des DAV Sektion Regensburg. Hierbei könne er sich ein persönliches Bild über den größten Verein der Stadt mit seinem großen Engagement machen. Er sei gespannt auf die Informationen des Abends und er wünscht allen Mitgliedern Freude an der Natur und alles Gute für den DAV – Sektion Regensburg.

Frau Zundel übergibt das Wort an Herrn Fraktionsvorsitzenden Mistol. Herr Mistol freut sich auf die bevorstehende Sommersaison. Er spricht ein herzliches Dankeschön aus und wünscht dem Verein alles Gute.

Frau Zundel erklärt, dass die Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß §20 der Satzung für die Sektion Regensburg form- und fristgerecht und bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung durch das Mitteilungsblatt „Ausblick“ 1/2012 erfolgte. Es sind 78 stimmberechtigte Mitglieder erschienen sowie zwei Nichtmitglieder. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäß §22 Abs.2 der Satzung.

Die Versammlung wird geleitet vom 1. Vorsitzenden, Herrn Reinhardt Neft. Für die Unterzeichnung des Protokolls gem. §23 der Satzung werden die beiden Mitglieder Frau Lotte Sterr und Frau Rosemarie Vielberth vorgeschlagen und einstimmig durch die Mitgliederversammlung gewählt (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

Frau Zundel bittet um ein kurzes Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Die Anwesenden erheben sich und Frau Zundel verliest die Namen der Verstorbenen.

2. Bericht des Vorstands

Herr Reinhardt Neft gibt bekannt, dass die Sektion Regensburg derzeit 13.400 Mitglieder zählt. Der Zuwachs an Mitgliedern sei nach wie vor erfreulich. Regensburg ist die 6. größte DAV-Sektion in ganz Deutschland mit einem umfangreichen Angebot an Touren, Kursen, Hütten, Kletterzentrum und Gruppenaktivitäten.

An Herrn Fraktionsvorsitzenden Schlegl richtet er den Wunsch und die Bitte um Unterstützung durch die Stadt Regensburg für die geplanten Baumaßnahmen bei der Neuen Regensburger Hütte.

Herr Neft bedankt sich beim Vorstand, Beirat, allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, sowie hauptberuflich Tätigen für die Zusammenarbeit. Er berichtet, dass 2011 und Anfang 2012 endlich die vom BLSV zugesagte Beihilfe für den ersten Bauabschnitt des Kletterzentrums Regensburg eingegangen ist und dadurch der Weg frei wurde, um bei wichtigen Projekten der Sektion weiter in die Planung und Umsetzung einzusteigen. So wird am 30.06.2012 die Eröffnung der neuen Außenwände des DAV Kletterzentrums Regensburg erfolgen.

Für das Projekt Neue Regensburger Hütte war in 2011 ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben an dem sich 8 Architekten beteiligten. Zwei Entwürfe kamen in die engere Wahl. Nach Überarbeitung dieser beiden Vorschläge wurden die neuen Entwürfe intern und extern (DAV, externes Architekturbüro) geprüft und der Plan des Architekturbüros Köberl erhielt schließlich den Zuschlag. Die von der Sektion vorgesehene Investitionssumme liegt bei 2,1 Mio. €. Da die Kostenschätzung des Entwurfs von Herrn Köberl derzeit noch über der geplanten Investitionssumme liegt, besteht hier noch Änderungsbedarf beim Raumprogramm des Architektenplans. Der Entwurf des Architekturbüros Köberl wurde am 20.03.2012 dem Beirat vorgestellt und fand dort auch breite Zustimmung. Ferner wurde Herr Bürgermeister Weber informiert zwecks Förderplanung. Aus derzeitiger Sicht ist die Bauphase zwischen Herbst 2013 und Sommer 2015 vorgesehen.

Herr Neft erklärt weiterhin, dass in 2011 Frau Annemarie Krall in Brixen gekündigt hat, die Stelle wurde ausgeschrieben und Herr Sebastian Alkofer konnte als neuer Hüttenwirt gewonnen werden. Herr Alkofer hat sich in kürzester Zeit eingelebt und Herr Neft lobt die Kochkünste von Sebastian und dessen Lebensgefährtin Katrin. Ferner freut sich Herr Neft, dass sich viele Gäste in Brixen positiv über den neuen Hüttenwirt und die gute Atmosphäre im Haus geäußert haben.

In Bezug auf die Jugendarbeit gibt Herr Neft bekannt, dass Herr Michael Seidl und Herr Julian Gritsch wieder neuen Schwung eingebracht und eine Wettkampfgruppe aufgestellt haben. Am 21.07.2012 findet ein Jugendkongress statt mit Workshop und anschließender Party bei der alle unter 25 Jahre herzlich eingeladen sind – gerne auch Mitglieder über 25 Jahre.

Die Sektion ist finanziell gesund, es muss zukünftig jedoch noch mehr mittelfristig und vorausschauend geplant werden als bisher. Deshalb wird seit neuestem ein 5 Jahresplan geführt und fortgeschrieben.

Herr Neft erinnert daran, dass Naturschutz äußerst wichtig ist. Der DAV hat hier z.B. durch die Kletterkonzeptionen oder das Projekt Skibergrsteigen umweltfreundlich beispielhafte Arbeit in den Alpen und in ganz Deutschland geleistet.

Ein vorgeschlagenes Seilbahnprojekt in Bodenmais wurde von der Sektion Regensburg abgelehnt.

Es findet eine Ehrung durch Herrn Reinhardt Neft für die ehrenamtlichen Vorstands- und Beiratsmitglieder statt, die eine ehrenamtliche Mitarbeit beenden.

Herr Heiner Urlinger
Frau Caroline Sitzberger
Frau Stefanie Thomanek
Frau Rosemarie Vielberth
Herr Rainer Vielberth
Herr Georg Hierl
Herr Erich Lenz
Herr Joachim Kerschensteiner
Herr Stefan Nargang

Herr Neft bedankt sich bei den Vorstehenden persönlich für den Einsatz und der auch teilweise jahrelangen Mitarbeit auf ehrenamtlicher Basis.

Ferner bedankt sich Herr Neft bei Herrn Max Ohmayer und Herrn Uli Schlieper, die jedoch nicht persönlich anwesend sein konnten.

3. Bericht des Geschäftsführers

Herr Unger stellt die Entwicklung einiger wichtiger Bereiche der Sektion vor:

- Die Mitgliederzahlen sind in den vergangenen Jahren um ca. 6% jährlich gestiegen und haben sich 2000 bis 2011 von über 6000 auf über 12000 verdoppelt
- Das Jahresbudget hat sich in der gleichen Zeit von rund 500.000,- EUR auf über 1,6 Mio EUR erhöht und damit mehr als verdreifacht
- Die stark gestiegenen Zahlen des Budgets sind verbunden mit umfangreichen Transaktionen und Aktivitäten der Sektion, wie z.B., Kurse, Hütten, Kletterzentrum
- Die Übernachtungszahlen 2011 der Hütten in Österreich liegen bei insgesamt rund 13000

Herr Unger berichtet, dass Renovierungen auf allen Hütten der Sektion geplant sind, um die Attraktivität der Hütten zu erhöhen und damit auch die Übernachtungszahlen zu steigern. Bereits 2010 wurde für die Seilbahn zur Neuen Regensburger Hütte ein neues Zugseil beschafft (ca. 20.000,- €). Ebenfalls haben die Planungen für die Baumaßnahmen bei der Neuen Regensburger Hütte bereits Geld gekostet. Brixen ist renoviert worden bis auf zwei Zimmer und die Damendusche, die jedoch heuer noch erneuert wird. Die Geschäftsstelle erhält auch von Gästen aus Brixen ein gutes Feedback mit Lob über Herrn Sebastian Alkofer, der wieder eine sehr freundliche Atmosphäre in die Hütte gebracht hat. In Zwieselstein wurde Dank der Hüttenreferenten die Hütte stets in einem sehr guten baulichen Zustand gehalten. Heizkessel und Warmwasserspeicher konnten erneuert werden und in 2012 sind neue Böden geplant. Im Herbst 2012 wird eine Jubiläumsfeier in Zwieselstein stattfinden, bei der die Sektion besonders Jutta Fender danken will, die seit 20 Jahren die Hütte vorbildlich betreut.

2011 wurde seitens der Mitglieder angeregt, die finanzielle Situation der Sektion zu verdeutlichen. Es sind deshalb im Jahresbericht 2011 auch die wichtigsten Vermögenswerte dargestellt. Dabei stehen Immobilien, Sachwerten und liquiden Mitteln in Höhe von rund 3 Mio. € Darlehen in Höhe von rund 1,4 Mio. € gegenüber. Die Sektion ist gut in der Lage die vom DAV und Banken aufgenommenen Darlehen zu bedienen. Zusätzlich besteht Handlungsspielraum für Projekte wie die NRH. Ein neues Rechnungswesen wurde aufgestellt, mit vierteljährlichen betriebswirtschaftlichen Auswertungen für die Sektion, monatlichen für das Kletterzentrum und einem 5-Jahresplan. Auch die Vermögensverwaltung wird in Zusammenarbeit mit der Steuerkanzlei der Sektion überarbeitet.

Abschließend führt Herr Unger die Punkte zu 2012 auf

- Bergferien Brixen
- Workshop Vorstand und Geschäftsstelle für die Zukunftsplanung
- Initiativen für die Jugend
- Homepage ist im Relaunch und geht Ende April/Anfang Mai online
- Neu ist das Intranet seit Mitte 2011 und das Tourenportal zur Planung von Kurse und Touren seit 2012
- Bergsporttreffen 2012 im Kletterzentrum
- Ehrenabend
- Wettkämpfe im KLZ (4. offene Meisterschaft am 25.03.2012, Bayerische Meisterschaft im Dezember, Kidscup im Oktober)
- Die Geschäftsstelle ist im Januar 2012 umgezogen, das Ausrüstungslager ist größer und auch die anderen Räumlichkeiten bieten mehr Platz. Herr Unger bedankt sich bei allen Helfern – insbesondere bei Herrn Stefan Nargang und den MA des Ausrüstungslagers – für diesen sehr schnellen und reibungslosen Umzug.

4. Bericht über das Kletterzentrum

Frau Stefanie Thomanek stellt den Geschäftsbericht über das Kletterzentrum vor. Viele Kletterer waren zu Gast, 300 Ausbildungskurse fanden statt, etliche Teilnehmer, Privattrainings und Geburtstagspartys in 2011. Veranstaltungen wie der Deutsche Sportklettercup, Kidscup, Klettermarathon, Vorträge, usw. Auch gibt es Angebote wie Yoga. 15 Mitarbeiter (inkl. 1 FSJ) und 70 Trainer helfen hierbei genauso wie 20 Wandbetreuer. Frau Thomanek bedankt sich bei Allen für die gute Zusammenarbeit.

Frau Thomanek stellt die Einzelheiten vor wie folgt:

Eintritte und Einnahmen:

Die Eintritte sind steigend (84% Mitglieder und 16% Nichtmitglieder), die Einnahmen jedoch fallend. Frau Thomanek erklärt dies durch mehr Eintritte von Kindern und Jugendlichen, die zum einen weniger Eintrittsgelder bezahlen müssen und zum anderen im Bistro von dieser Zielgruppe auch weniger konsumiert wird.

Die Umsatzverteilung in Prozent

Außenwände sind bis Ende Juni 2012 fertig

Frau Thomanek bedankt sich für die Zusammenarbeit.

5. Haushaltsergebnis 2011

Herr Albert Wolf trägt zum Haushaltsergebnis 2011 der Sektion vor. Die Zahlen liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus und können bei Bedarf auch erklärt werden (nach vorheriger Terminabsprache). Ferner findet man diese auch auf der Homepage der Sektion und als Tischvorlage bei der Mitgliederversammlung ausgelegt. Den Rücklagen der Sektion konnten 2011 rund 108.000,- Euro zugeführt werden.

Auffallend ist 2011 der Betrag von rund 354.000,- EUR bei Zuschüsse/Spenden/Zinserträge, der jedoch einen erheblichen Beihilfebetrags des BLSV beinhaltet, der dem ersten Bauabschnitt des Kletterzentrums zuzuordnen ist. Dieser Beihilfebetrags musste 2008 zwischenfinanziert werden und wurde nach Erhalt dieser Fördergelder zur Darlehenstilgung der Zwischenfinanzierung verwendet.

Das Kletterzentrum hat seine eigenen Kosten erwirtschaftet, unsere Hütten positive Ergebnisse erzielt.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Kerschensteiner erklärt, dass die Kassenprüfung stattgefunden hat, die Ausgaben wurden stichprobenartig geprüft und die Buchführung ist ordnungsgemäß.

Der Haushalt der letzten drei Jahre hat sich verdreifacht. Insgesamt ist festzustellen, dass Instrumente geschaffen wurden um ein laufendes Controlling zu erleichtern und auch während des Jahres einen schnellen Blick auf die Zahlen zu ermöglichen. Dadurch vereinfacht sich auch die Rechnungsprüfung nach Vorliegen des Jahresabschlusses. Die Möglichkeit der mittelfristigen Wirtschaftsplanung auf der Grundlage des neu angelegten 5-Jahresplans wird als positiv eingeschätzt.

Herr Kerschensteiner bedankt sich bei den Mitgliedern für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und beim Vorstand, der Geschäftsstelle, Frau Eva Schon – die für die Buchhaltung zuständig ist – und bei Herrn Walter Preis für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger ein gutes Gelingen.

7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

Herr Kerschensteiner berichtet von der durchgeführten Rechnungsprüfung. Sektionsleitung, Geschäftsführung und Buchhaltung arbeiteten nach Feststellung der Rechnungsprüfer ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit der Satzung und den Beschlüssen des Vorstands. Herr Kerschensteiner fragt die anwesenden Mitglieder ob noch offene Fragen zu klären sind und stellt nach einheitlicher Verneinung den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung erteilt die Entlastung einstimmig, bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

8. Neuwahlen

Herr Heiner Urlinger hat ein persönliches Anliegen. Er legt das Ausbildungsreferat nieder und möchte betonen, dass der meiste Dank für die viele Arbeit des Referats nicht ihm, sondern den ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Leitern der Kurse und Touren und den Mitarbeitern im Ausrüstungslager und der Bücherei gebührt. Er bedankt sich insbesondere bei:

Rosi und Rainer Vielberth
Stefan Kronschnabl
Stefan Nargang
Sebastian Böhm
Bodo Janke
Arbeitsgruppen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern

Er spricht ein herzliches Dankeschön aus an alle die geholfen haben.

Neuwahlen Vorstand:

Kandidaten:

1. Vorsitzender	Reinhardt Neft
Vertreterin des 1. Vorsitzenden	Gisela Zundel
Stellvertretender Vorsitzender (Schatzmeister; Hütten)	Albert Wolf

Stellvertretender Vorsitzender (Schatzmeister; Kletterzentrum)	Joachim Kerschensteiner
Stellvertretende Vorsitzende (interne Kommunikation; Beirat)	Andrea Hinterwimmer
Stellvertretende Vorsitzende (Jugenreferent)	Michael Seidel (Julian Gritsch)
Stellvertretender Vorsitzender (Ausbildungsreferent)	Stefan Nargang

Herr Urlinger fragt die anwesenden Mitglieder ob weitere Vorschläge für den Vorstand seitens der Mitglieder gemacht werden. Dies ist nicht der Fall.

Weiterhin fragt Herr Urlinger ob eine öffentliche Wahl mit Handzeichen gewünscht wird und ob dann eine öffentliche Wahl in der vorgeschlagenen Blockwahl erwünscht ist. Diese wird mehrstimmig beschlossen mit 0 Gegenstimmen.

Die vorstehenden Vorstandsmitglieder werden von den anwesenden 78 stimmberechtigten Mitgliedern mit großer Mehrheit gewählt, bei 6 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen. Herr Neft nimmt im Namen aller neuen Vorstandsmitglieder die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Neuwahlen Rechnungsprüfer:

Kandidaten:

Florian Griesbeck
Michael Weigert

Herr Unger stellt vor der Wahl beide Personen kurz vor, da beide nicht anwesend sein konnten. Florian Griesbeck ist ein aktiver Bergsteiger, langjähriges Mitglied, Fachübungsleiter der Sektion und als Diplombetriebswirt bei der KPMG in München beschäftigt. Herr Michael Weigert ist Bankkaufmann bei der PSD Bank Regensburg und ebenfalls langjähriges Mitglied der Sektion.

Herr Urlinger fragt die stimmberechtigten Mitglieder ob die Rechnungsprüfer öffentlich und nach Liste gewählt werden können. Bei 2 Gegenstimmen zum vorgeschlagenen Wahlverfahren, wird zu getrennten Wahlgängen gewechselt.

Die Mitglieder haben einzeln gewählt und zwar mehrheitlich für Herrn Griesbeck mit 4 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen, sowie mehrheitlich für Herrn Weigert mit 6 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

Herr Griesbeck und Herr Weigert haben im Vorfeld Herrn Unger erklärt, dass sie im Falle einer Wahl durch die Mitglieder, die Wahl annehmen werden.

Ehrenrat:

Herr Urlinger gibt die neue Zusammensetzung des Ehrenrates bekannt. Bereits gewählte Mitglieder des Ehrenrates sind:

Thomas Brennauer
Kurt Grasser
Hans Groß
Albert Pleyer

Gem. Satzung wählt der aktuelle Vorstand aus dem eigenen Gremium ein Mitglied in den Ehrenrat. Toni Putz war als Vorstandsmitglied auch Mitglied im Ehrenrat. Nach Beendigung der Arbeit von Toni Putz im Vorstand, wählte der aktuelle Vorstand als Nachfolgerin für Toni Putz im Ehrenrat:

Gisela Zundel

9. Haushaltsvorschlag 2012

Herr Albert Wolf stellt den Haushaltsvorschlag für 2012 vor.

In den kommenden Jahren werden beim Mitgliederwachstum geringere Zuwachsraten als in den zurückliegenden Jahren erwartet. Im Jahr 2012 werden den Rücklagen voraussichtlich rund 216.000,- EUR entnommen. Dies wird insbesondere durch den Bau der Außenkletterwände am DAV Kletterzentrum Regensburg begründet. Die neuen Kletterwände sollen jedoch die Attraktivität im Sommerbetrieb erhöhen und dadurch mehr Eintritte generieren. Bei den Hüttenausgaben sind bereits Planungskosten für die vorgesehenen Baumaßnahmen eingestellt. Hierdurch erklärt sich, dass die geplanten Hüttenausgaben 2012 insgesamt rund 25.000,- EUR über den Hütteneinnahmen liegen.

Herr Wolf fragt die anwesenden Mitglieder ob es Fragen zum Haushaltsplan 2012 gibt. Dies ist nicht der Fall. Es folgt die Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung und 77 Ja-Stimmen. Der Haushaltplan für 2012 ist damit durch die Mitgliederversammlung beschlossen.

10. Antrag auf Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Herr Neft stellt den Antrag auf Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Es ging eine Infoveranstaltung am 08.03.2012 voraus. Auch vor der Mitgliederversammlung präsentiert Herr Neft nochmals die wesentlichen Argumente für eine Beitragsanpassung.

Zur Erklärung der Erhöhung gibt Herr Neft bekannt, dass bis 2015 erhebliche Investitionen geplant sind, wie Außenkletterwände am Kletterzentrum Regensburg, Baumaßnahmen bei der Neuen Regensburger Hütte, laufende Renovierungen auf den Hütten.

Die Mitgliederbeiträge werden von Herrn Neft vorgestellt, so bezahlt ein A-Mitglied derzeit 56,- €. Ab 2013 soll dieser Beitrag bei 66,- € liegen. Familienmitgliedschaft wird statt 85,- € ab 2013 99,- € kosten.

Herr Neft stellt weiterhin folgende Folien zur Erklärung vor:

- Entwicklung/Prognose der Mitgliederzahlen
- Vorhabenübersicht der Sektion (Hütten; Kletterzentrum)
- Investitionsplanung Neue Regensburger Hütte
- Prognose der finanziellen Entwicklung der Sektion in den nächsten 5 Jahren
- Vorschlag Beitragsanpassung zum 01.01.2013

Herr Neft schlägt folgende neuen Beiträge ab 01.01.2013 vor:

Kategorie	2013
A-Mitglied	66 €
B-Mitglied	33 €
Familien (Kinder)	99 €
C-Mitglied	35 €
< 25 Jahre	33 €
< 18 Jahre < 18 Jahre C-Mitglied	25 € 18 €
Aufnahme A	15 €
Aufnahme B	10 €

Die Abstimmung durch die Mitgliederversammlung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen: 74
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

11. Bestätigung der Beiratsmitglieder

Frau Andrea Hinterwimmer berichtet, dass es 2011 einen workshop in der Sektion gab, mit dem Ziel die Aufgaben, Zusammensetzung und die Arbeitsweise des Beirats zu überprüfen und zu aktualisieren. Als ein Ergebnis des workshops entstand eine neue Zusammensetzung des Beirats die der Mitgliederversammlung nun vorgelegt werden konnte. Da es seitens der Anwesenden keine Fragen zum neuen Beirat gibt, bittet Andrea die Anwesenden um Bestätigung der vorliegenden Beiratsliste (siehe Anlage) gem. Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 74
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

Damit sind die gem. Liste vorliegenden Beiratsmitglieder durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

12. Sonstiges

Es bestehen keine Fragen der Mitgliederversammlung.

13. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Frau Gisela Zundel bedankt sich für das große Vertrauen, da alle Punkte über die abzustimmen war, mit großer Mehrheit, wie vorgeschlagen, beschlossen wurden. Herr Reinhardt Neft verabschiedet die anwesenden Mitglieder.

Doris Kunert
Protokollführerin

Reinhardt Neft
Versammlungsleiter

Lotte Sterr
Beglaubigung

Rosemarie Vielberth
Beglaubigung